



## Reglement Unihockey Dorfturnier

### **Startgeld**

Das Startgeld ist spätestens vor dem ersten Spiel bei dem Speakerpult zu begleichen.

### **Team**

Ein Team besteht aus höchstens 10 Feldspielern und einem Torhüter. Pro Team befinden sich maximal 3 Feldspieler und ein Torhüter gleichzeitig auf dem Spielfeld. Der Torhüter darf durch einen weiteren Feldspieler ersetzt werden.

Jeder Spieler gehört einem Team an und spielt nur in diesem. Wechsel in ein anderes Team sind nicht gestattet!

### **Teamausrüstung**

Die Mannschaft trägt ein einheitliches Tenü. Nur Hallenschuhe sind erlaubt. Das Spielmaterial (Stock und Ball) wird zur Verfügung gestellt und ist nach Beendigung eines Spiels wieder bei der Spielerbank bereitzulegen. Der Torhüter spielt ohne Stock. Dem Torhüter wird empfohlen Helm, Gesichtsschutz und Handschuhe zu tragen.

### **Spielbeginn - Spieldauer**

Zu Beginn und nach einem Torerfolg erfolgt ein Bully am Mittelpunkt. Beide Teams befinden sich dabei in ihrer Spielfeldhälfte. Ein Spiel dauert 17 Minuten. Die Einspielzeit beträgt max. 3 Minuten. Wir bitten alle Spieler sich daran zu halten.

### **Spieleraustausch**

Ein Spieler (inkl. Torhüter) darf jederzeit ersetzt werden. Der einwechselnde Spieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn es der auswechselnde Spieler verlassen hat.

### **Bully**

Ein Bully kann nur am Mittelpunkt oder an einem der sechs Bullypunkte erfolgen. Andere Spieler müssen sich mindestens zwei Meter von den Ausführenden entfernt aufhalten. Zwei gegnerische Spieler stehen sich mit dem Rücken zur eigenen Torlinie am liegenden Ball gegenüber und halten ihre Schläger parallel auf jeder Seite des Balles, ohne ihn zu berühren; die Schaufelspitze in Angriffsrichtung. Auf Pfiff ist der Ball freigegeben.

### **Ausball**

Fliegt ein Ball über die Bande und verlässt das Spielfeld, erhält das Team, das den Ball nicht zuletzt berührt hat, einen Freischiessung zugesprochen. Dieser wird am Ort und max. 1 Meter von der Bande entfernt ausgeführt.

---



### **Freischlag**

Dieser wird unmittelbar am Ort des Vergehens ausgeführt. Freischläge hinter der verlängerten Torlinie werden auf dem nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt. Der Gegner (inkl. Stock) muss sofort zwei Meter Abstand nehmen.

### **Strafstoss (Penalty)**

Verhindert ein Vergehen eine sichere Torchance, ist dem benachteiligten Team ein Strafstoss zuzusprechen. Der Schütze startet am Mittelpunkt. Sobald der Schütze den Ball berührt, darf der Torhüter die Torlinie verlassen. Der Ball ist während der Ausführung immer in Vorwärtsbewegung. Ein Nachschuss ist nicht erlaubt. Nach dem Strafstoss erfolgt ein Bully am Anspielpunkt.

### **Stockvergehen**

Mit dem eigenen Stock darf nicht auf den Stock des Gegners oder dessen Körper geschlagen werden (auch nicht seitlich oder von unten). Wiederholte oder härtere Vergehen sowie Vergehen von hinten werden mit einem Freischlag für den Gegner bis hin zu einem möglichen Spelausschluss sanktioniert.

### **Hoher Stock**

Das Ausholen des Stockes über Hüfthöhe hinaus ist verboten. Über Kniehöhe darf der Ball nicht mehr mit dem Stock gespielt werden. Das Ausschwingen nach vorne ist grundsätzlich erlaubt, wenn niemand in der Nähe steht.

### **Einsatz des Körpers**

Im Kampf ist ein Abdecken des Balles mit dem Körper zulässig. Ebenso ist ein leichtes Drücken mit der Schulter erlaubt. Festhalten, Stossen mit den Händen und rückwärts in den Gegner Laufen ist verboten. Einem Spieler darf der Weg nicht versperrt werden. Hineinrennen in den Gegner, Halten und Checken wird mit einem Freischlag oder härteren Sanktionen nach Ermessen des Schiris bestraft.

### **Spiel mit dem Fuss**

Der Ball darf mit einer absichtlichen Bewegung sich selber vorgelegt und seit diesem Jahr laut SUHV auch einem Mitspieler gespielt werden. Somit darf der Ball auch gespielt werden, wenn er unabsichtlich vom Fuss eines Mitspielers abprallt. Jedoch ist mehrmaliges absichtliches Spielen mit dem Fuss, ohne dass dazwischen der Stock den Ball berührt, verboten.

### **Spiel mit der Hand, dem Arm und dem Kopf**

Es ist nicht erlaubt, den Ball mit der Hand, dem Arm oder dem Kopf absichtlich zu spielen. Diese Vergehen werden mit einem Freischlag für den Gegner sanktioniert. Hochspringen, wobei beide Füsse den Boden verlassen, ist ebenfalls verboten, sofern der Ball dabei berührt wird.

---



## **Bodenspiel**

Ein Feldspieler darf nur mit seinen Füssen und einem Knie sowie der Stockhand Bodenkontakt haben. Berührt er den Boden mit einem anderen Körperteil, und wird dabei der Ball absichtlich gespielt, wird dies ebenfalls mit einem Freischlag für den Gegner geahndet. Insbesondere ist es untersagt, sich in den Schuss zu werfen.

## **Torhüter**

Der Torhüter spielt ohne Stock. Er ist in seinen Abwehraktionen frei, solange die Aktion dem Ball gilt. Er darf den Ball nur halten, wenn mindestens ein Körperteil den Boden im Torraum berührt (dies gilt auch während der Ausführung eines Strafstosses). Ausserhalb des Torraumes wird er als Feldspieler (ohne Stock) betrachtet. Es ist dem Torhüter erlaubt den Ball ausserhalb des Torraumes mit dem Fuss wegzuschlagen. Jedoch darf er den Ball, wie jeder Feldspieler, nicht mehrere mal hintereinander mit dem Fuss berühren, sondern nur einmal. Blockiert er den Ball länger als drei Sekunden, erfolgt ein Freischlag für den Gegner 2,5 m ausserhalb des Schutzraumes. Der Torhüter darf beim Auswurf nicht behindert werden. Beim Auswurf mit der Hand muss der Ball vor der Mittellinie den Boden berühren. Verlässt der Torhüter den Torraum beim Auswurf, wird ein Freischlag ausgesprochen.

## **Versicherung**

Jeder Teilnehmer ist persönlich für seine Versicherung verantwortlich. Jede Haftung seitens der Organisatoren wird abgelehnt.

## **Damen-Tore**

Tore die von Frauen erzielt werden zählen in beiden Kategorien (Plausch und Elite) doppelt.

## **Spezielles für Plausch-Mannschaften**

In der Kategorie Plausch spielen ausschliesslich Unihockeyspieler/ -innen ohne Lizenz (SUHV und OUM). Bezüglich der Anzahl männlicher und/oder weiblicher Spieler gibt es keine Limite, bzw. Beschränkung.

## **Spezielles für Elite-Mannschaften**

In der Kategorie Elite kann eine beliebige Anzahl an lizenzierten Spieler (SUHV und OUM) eingesetzt werden. Bezüglich der Anzahl männlicher und/oder weiblicher Spieler gibt es keine Limite, bzw. Beschränkung.

## **Qualifikation – Rangierung**

Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften nach der Vorrunde entscheiden:

1. Direktbegegnung
2. Tordifferenz
3. Anzahl erzielter Tore
4. Penaltyschiessen



### **Finalrunde**

Bei Unentschieden in den Finalspielen nach regulärer Spielzeit entscheidet ein Penaltyschiessen nach folgenden Regeln:

- Je 3 verschiedene Spieler pro Mannschaft treten abwechslungsweise gegen den gegnerischen Torhüter an
- Bei Gleichstand schiessen die restlichen Spieler abwechslungsweise 1x bis eine Entscheidung fällt. Es darf in der Verlängerung des Penaltyschiessens der gleiche Spieler nun beliebig oft anlaufen.

### **Finalspiele**

Bei Unentschieden im FINAL um den 1. und 2. Platz entscheidet ein „sudden death“ (max. 5 Minuten). Fällt keine Entscheidung, erfolgt ein Penaltyschiessen wie bei Punkt „Finalrunde“ beschrieben.

### **Schiedsrichter**

Die Schiedsrichter werden vom Organisator gestellt. Grundsätzlich werden von den Schiedsrichtern die Regeln des Schweizerischen Unihockeyverbandes ([www.swissunihockey.ch](http://www.swissunihockey.ch)) angewandt. Unsere Schiedsrichter pfeifen nach eigenem Ermessen nach den genannten Regeln. Schiedsrichter sind Menschen wie du und ich, also keine Übermenschen! Also denkt bitte daran, dass die Fairness gegenüber den Gegnern als auch den Schiedsrichtern das „Oberste Gebot“ ist. Danke.

**Alkoholisierter Teilnehmer werden des Feldes verwiesen und vom Turnier ausgeschlossen.**

**Unsportlichkeiten aller Art sind bei diesem Turnier fehl am Platz und werden gegebenenfalls strafrechtlich geahndet.**

Wir wollen fairen Sport

Das Spiel und die Kameradschaft zwischen Jung und Alt stehen im Mittelpunkt!

---

Änderungen vorbehalten

---